

Inhalt

| | |
|--|-----|
| Einleitung <i>Michael Böwer und Jochem Kotthaus</i> | 9 |
| Grundlagen guter Praxis | |
| Menschenrechtsorientiert handeln im Tripelmandat Sozialer Arbeit <i>Christian Spatscheck</i> | 20 |
| Kinderschutz als Trendbegriff Zur Erosion eines Leitbegriffs in der Kinder- und Jugendhilfe <i>Reinhold Schone</i> | 33 |
| Von der Notlösung zum Erfolgsmodell Erfindungen, Fallstricke und Perspektiven im Kinderschutz am Beispiel der Fachberatung durch die „insoweit erfahrene Fachkraft“ <i>Ralf Slüter und Stefan Heinitz</i> | 46 |
| Angst vor dem Staatsanwalt? Zu Missverständnissen bei der Einschätzung strafrechtlicher Haftungsrisiken im Kinderschutz <i>Thomas Mörsberger</i> | 65 |
| Lokale Strukturen und virtuelle Räume | |
| Passgenau und nach Patentrezept Lokale Kinderschutzpraxis zwischen Struktur und Eigensinn <i>Hannu Turba</i> | 84 |
| Kinderschutz in ländlichen Räumen Gemeinwesenarbeit als Perspektive <i>Michael Herschelmann</i> | 98 |
| Kinder- und Jugendschutz in den digitalen Medien Ansätze und fachliche Aufgaben für die Interaktion mit Kindern und Jugendlichen <i>Miriam Schilling</i> | 119 |

Digitalität im Kinderschutz zwischen lebensweltlichem Bezug,
fachlichen Anforderungen und datenbasiertem Entscheiden
Thomas Ley 134

Die Perspektive der Adressatinnen und Adressaten

Was Praktiker_innen aus dem Blick auf ihre Adressat_innen lernen
können
Gunther Graßhoff 152

Schutz aus Sicht von Adressat_innen in der Kinder- und Jugendhilfe
– zwischen Sicherheit und Recht
Florian Eßler, Tanja Rusack und Benjamin Strahl 163

Familienrat und Signs of Savety als Konzepte im Kinderschutz
Frank Früchtel 178

Arbeitsbeziehungen im Kinderschutz
Professionelle Herausforderungen
in der Arbeit mit Eltern
Stefan Köngeter und Jörgen Schulze-Krüdenner 191

Partizipation, Akteur_innen und Entscheidungen im Kinderschutz
Wie lassen sich hilfreiche Prozesse zwischen allen Beteiligten
gestalten?
Timo Ackermann und Pierrine Robin 211

Diversitätssensibilität im Kinderschutz
Birgit Jagusch 231

Fachkräfte und Organisation

Schutz und Sicherheit in Organisationen für Kinder
Michael Böwer 246

Als Team achtsam werden
Das „MindSet Achtsames Organisieren“ für zuverlässige Hilfepraxis
im Rauhen Haus
Fabian Brückner 265

Allgemeiner Sozialer Dienst und das Zusammenwirken von
Fachkräften im Kinderschutz
Jens Pothmann und Agathe Tabel 285

Lernen im Kinderschutz – gerade in stressiger Alltagspraxis
Regina Rätz und Reinhart Wolff 305

| | |
|--|-----|
| Netzwerke und Kooperation im Kinderschutz <i>Mike Seckinger und Eric van Santen</i> | 326 |
| Sozialpädagogische Zugänge zu Kindern psychisch kranker Eltern Netzwerke aufbauen und stärken <i>Sabine Wagenblass</i> | 342 |
| Burnout und Burnoutprävention im Kinderschutz <i>Verena Klomann</i> | 357 |
| Verstehen und Intervenieren | |
| Über Risikoscreenings hinaus: Fallverstehen reloaded Was gehört dazu, um auf professionelle Weise Fälle zu verstehen? <i>Matthias Nauerth</i> | 374 |
| Kooperative Prozessgestaltung Ein methodenintegratives Handlungskonzept für gute Soziale Arbeit im Kinderschutz <i>Ursula Hochuli Freund</i> | 388 |
| Der spezifische Blick „Schwierige“ Kinder, Fälle und ein methodisches Konzept, sozialpädagogisch zu verstehen und zu diagnostizieren <i>Sabine Ader</i> | 409 |
| Emotionen und professionelles Handeln im Kontext von Inobhutnahmen <i>Carsten Schröder</i> | 425 |
| Perspektiven | |
| Schutz von Kindern und Jugendlichen als Thema des Studiums <i>Martin Wazlawik und Katharina Kopp</i> | 438 |
| Das Jugendamt der Zukunft Zentrale für gelingendes Aufwachsen oder Kinderschutzamt? <i>Kay Biesel und Christian Schrapper</i> | 450 |
| Die Autorinnen und Autoren | 479 |